



Prof. Dr. Kirsten Fuchs-Rechlin, DJI

Berufseinstieg und –verbleib in der Frühen Bildung

WiFF-Bundeskongress „Gut begonnen, halb gewonnen?
Berufseinstieg und Verbleib von Fachkräften in der
Frühen Bildung“

19. und 20. November 2025
Berlin, Robert Bosch Stiftung

München, 2025

wiff

Weiterbildungsinitiative
Frühpädagogische Fachkräfte

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Robert Bosch
Stiftung



Deutsches
Jugendinstitut

Arbeitszufriedenheit und berufliches Commitment von frühpädagogischen Fachkräften

Hohe allgemeine Arbeitszufriedenheit (*Balaban-Feldens et al. 2024; OECD 2020; Bader et al. 2018; Smidt u.a. 2017; Schreyer u.a. 2014; Viernickel 2013; GEW 2007*)

Hohes Commitment mit dem Beruf (*Balaban-Feldens et al. 2023; Schreyer u.a. 2014*)

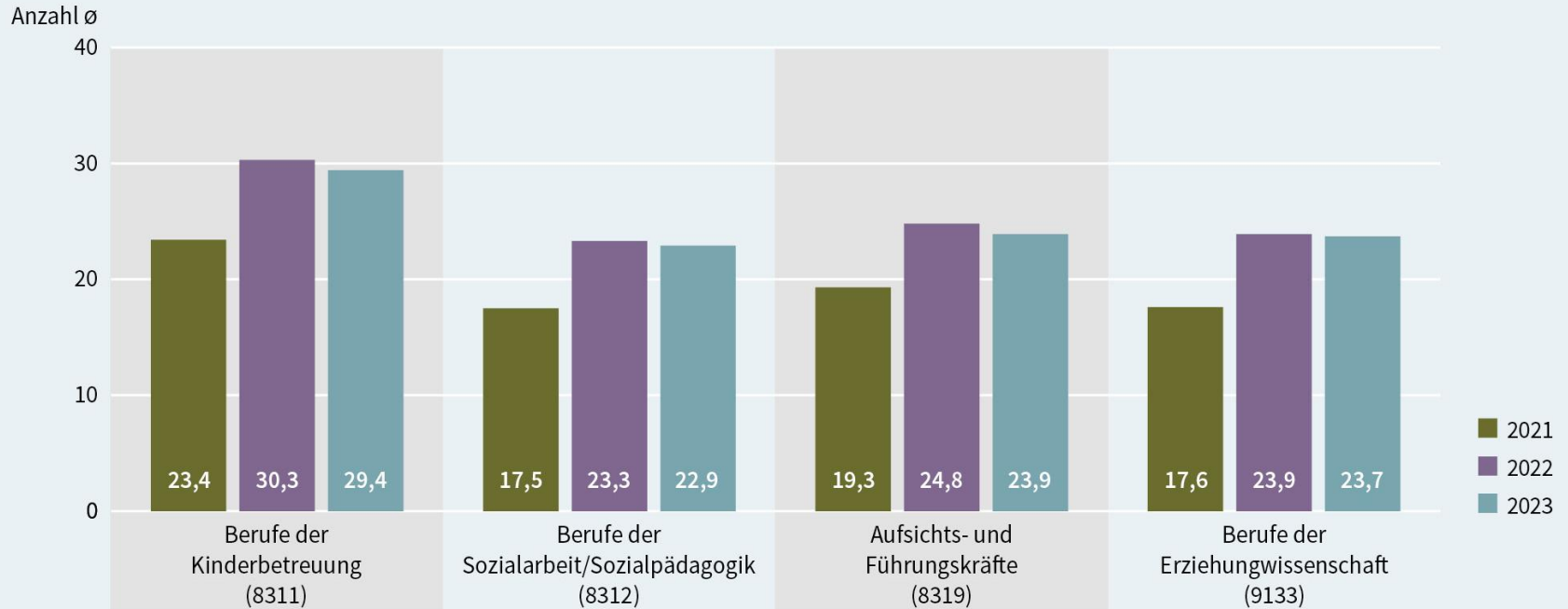
Intrinsische Motive und fachliches Interesse bei der Berufswahl im Vordergrund (*Fuchs-Rechlin et al. 2025; Fiala 2017*)

Wunsch nach Verantwortungsübernahme und Karrieremöglichkeiten (*Nachtigall et al. 2021; Schreyer u.a. 2014; Dippelhofer-Stiem 2013*)

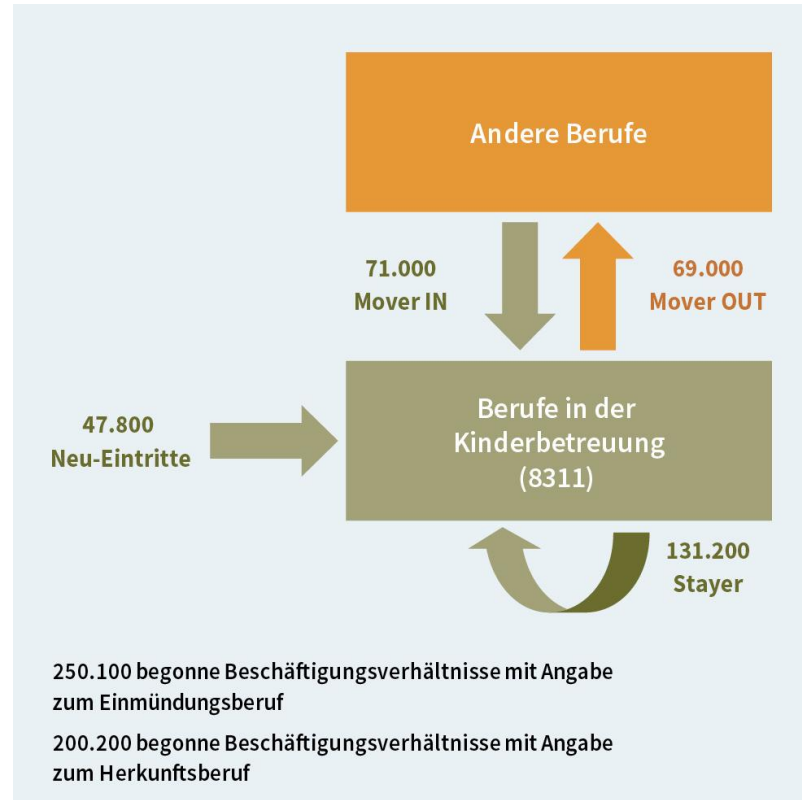
Hohe Weiterbildungsaffinität bei pädagogischen Fachkräften (*Gessler & Gruber 2022; Geiger 2019; Buschle & Gruber 2018*)

Fehlende Entwicklungsmöglichkeiten häufig Grund für Abwanderung (*Fuchs-Rechlin & Nachtigall 2024; Nachtigall et al. 2021; Müller u.a. 2018; Aeschlimann u.a. 2018*)

Krankheitsbedingte Fehlzeiten in Berufen der Kinder- und Jugendhilfe 2021 bis 2023 (MW)



Berufliche Mobilität in der Berufsgruppe „Kinderbetreuung und –erziehung“ 2023 (Deutschland, Anzahl)



Was sind Anlässe für Stellenwechseln?

Person

- Fehlallokation im Berufseinstieg
- Verlagerung der Berufsorientierung in die Berufseinstimmung
- Verwirklichung beruflicher Aspirationen
- Gesundheitliche Probleme
- Veränderte familiäre Bedingungen
- Niedriges organisationales Commitment
- Geringe oder hohe Qualifikation
- Geschlecht

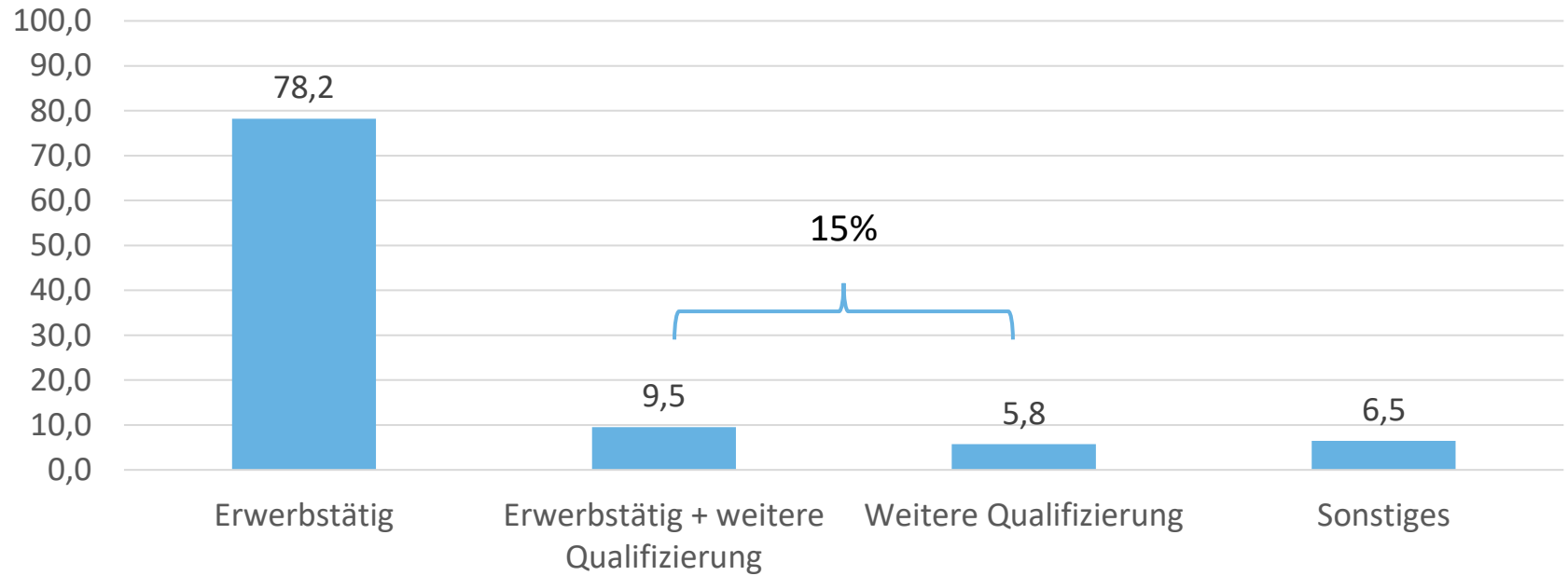
Tätigkeit

- Ungünstige Beschäftigungsbedingungen (z.B. Befristung, Stellenumfang, Einkommen)
- Zu starke körperliche, psychische Belastungen
- Zu hohe Arbeitsintensität
- Unangemessene Verantwortungsdelegation
- Eingeschränkte Handlungs- und Entscheidungsspielräume

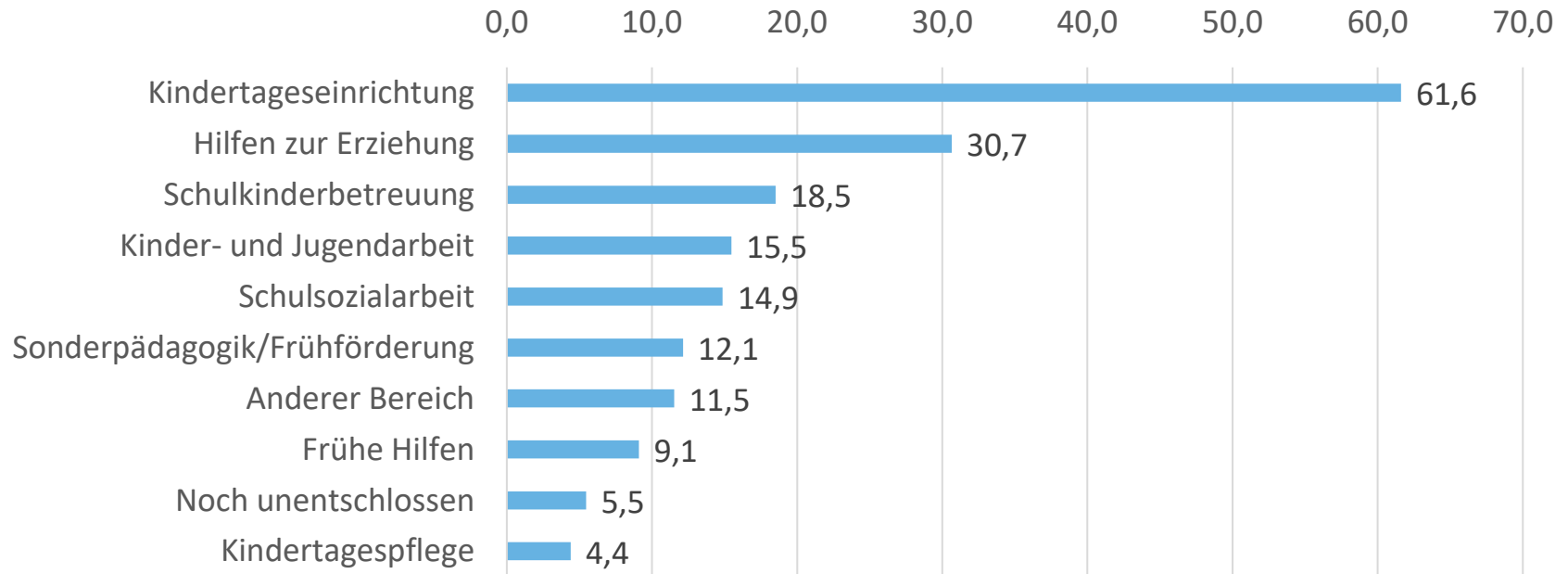
Organisation

- Konflikte in den Teams (z.B. divergierende pädagogische Orientierungen, Generationenkonflikte)
- Unangemessenes Führungsverhalten
- Nicht-Einhaltung von Zusagen vor Stellenantritt (z.B. zur Positionierung)
- Unzureichende, fehlende Einarbeitung
- Schlechte Arbeitsbedingungen (z.B. geringe personelle und zeitliche Ressourcen)
- Fehlen familienfreundlicher Arbeitsbedingungen

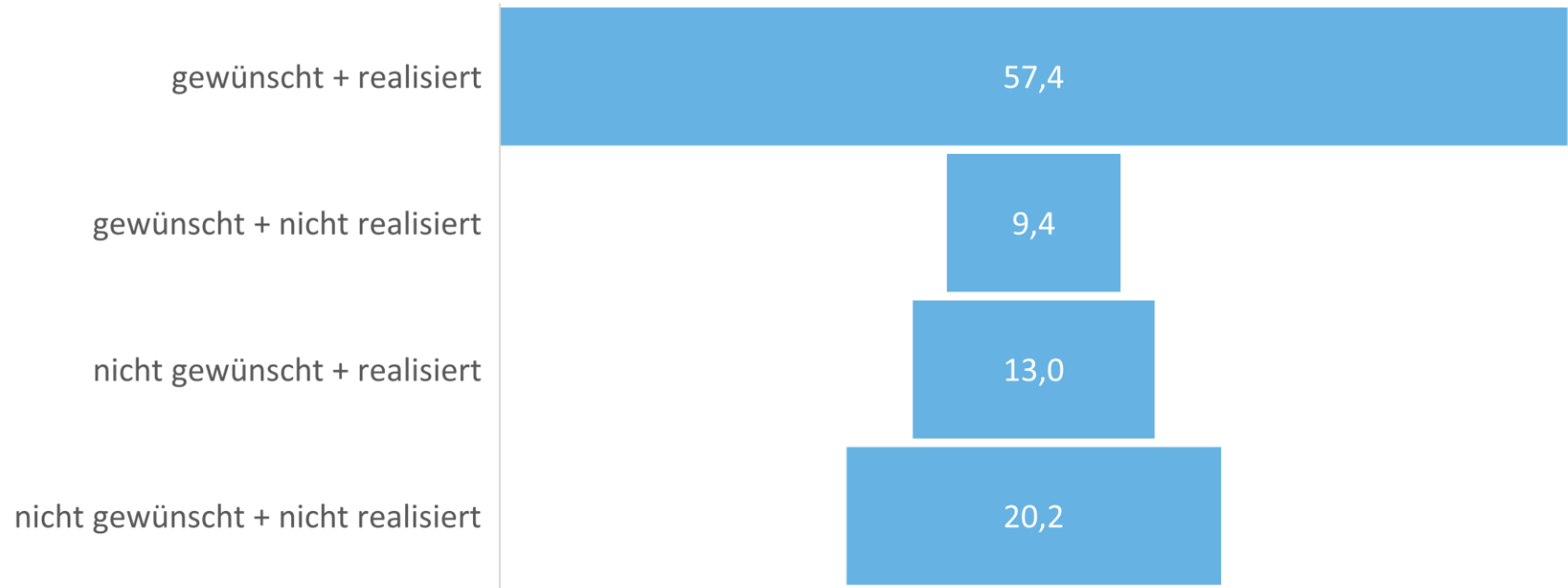
Erwerbsbeteiligung von Erzieher:innen und Kindheitspädagog:innen 9 Monate nach Abschluss (in %)



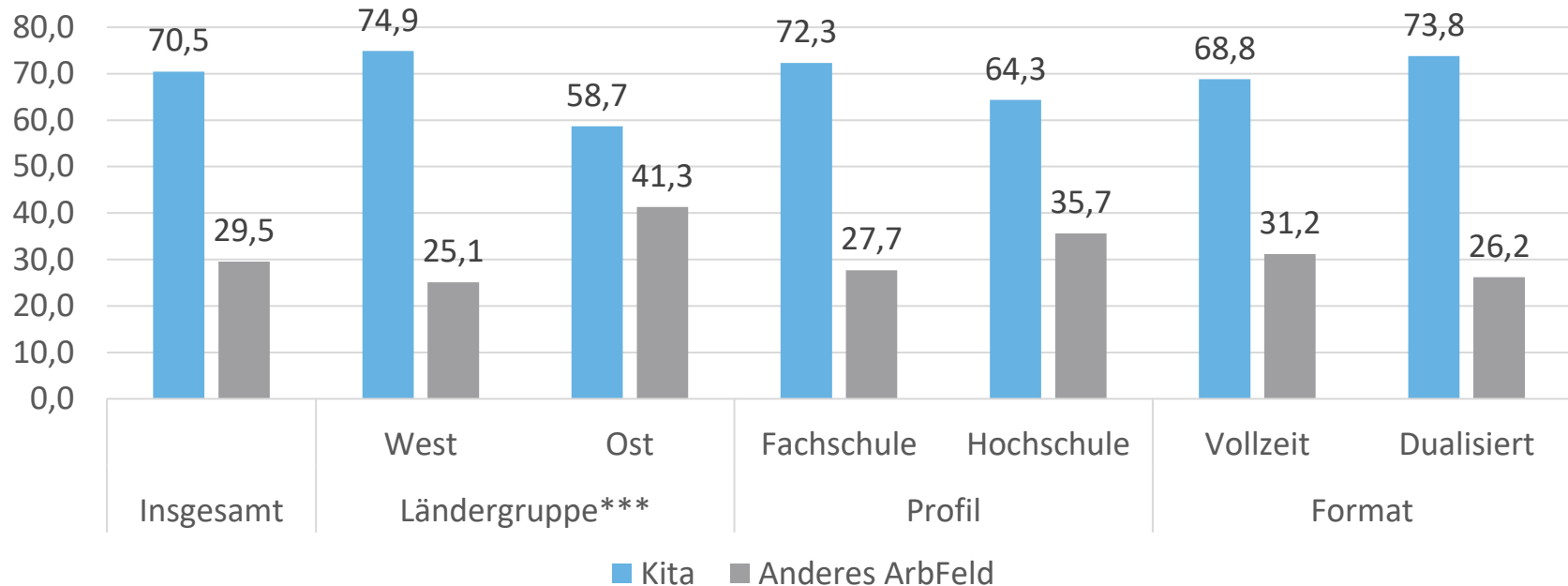
Wunscharbeitsfelder angehender Fachkräfte (in %)



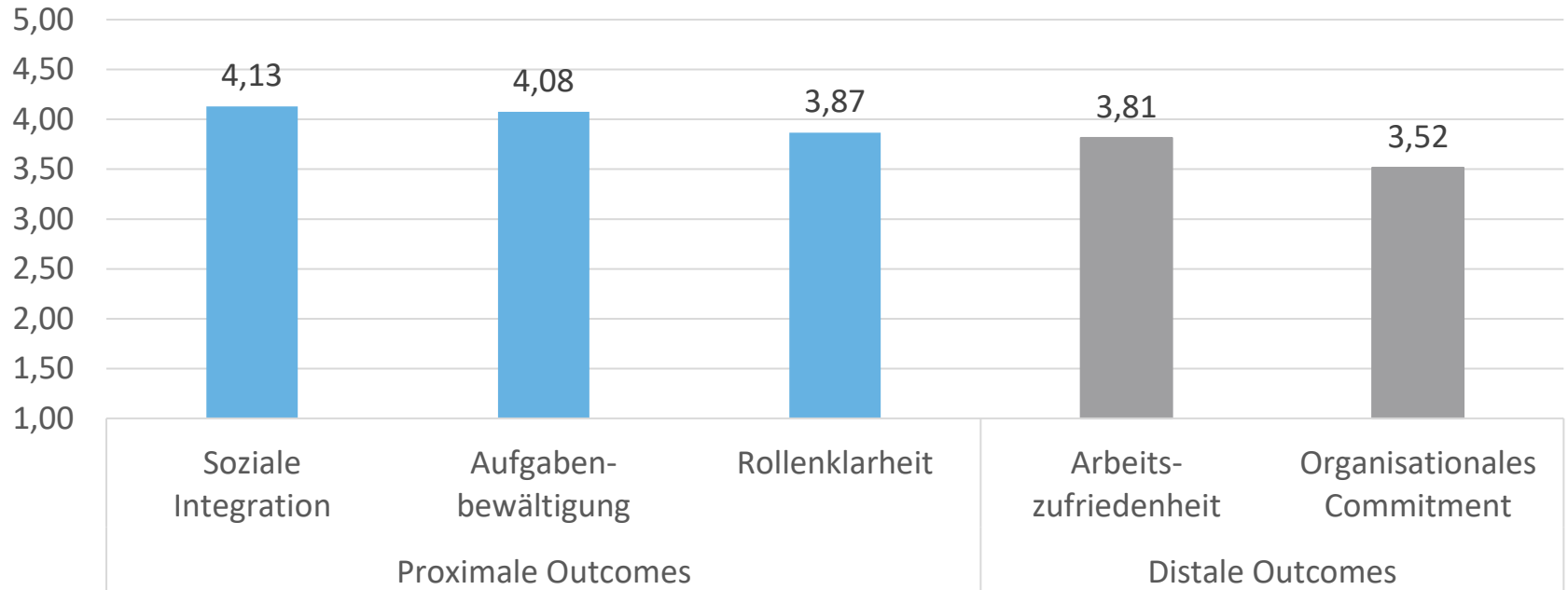
Arbeitsfeld Frühe Bildung: Wunsch und Realisation (in %)



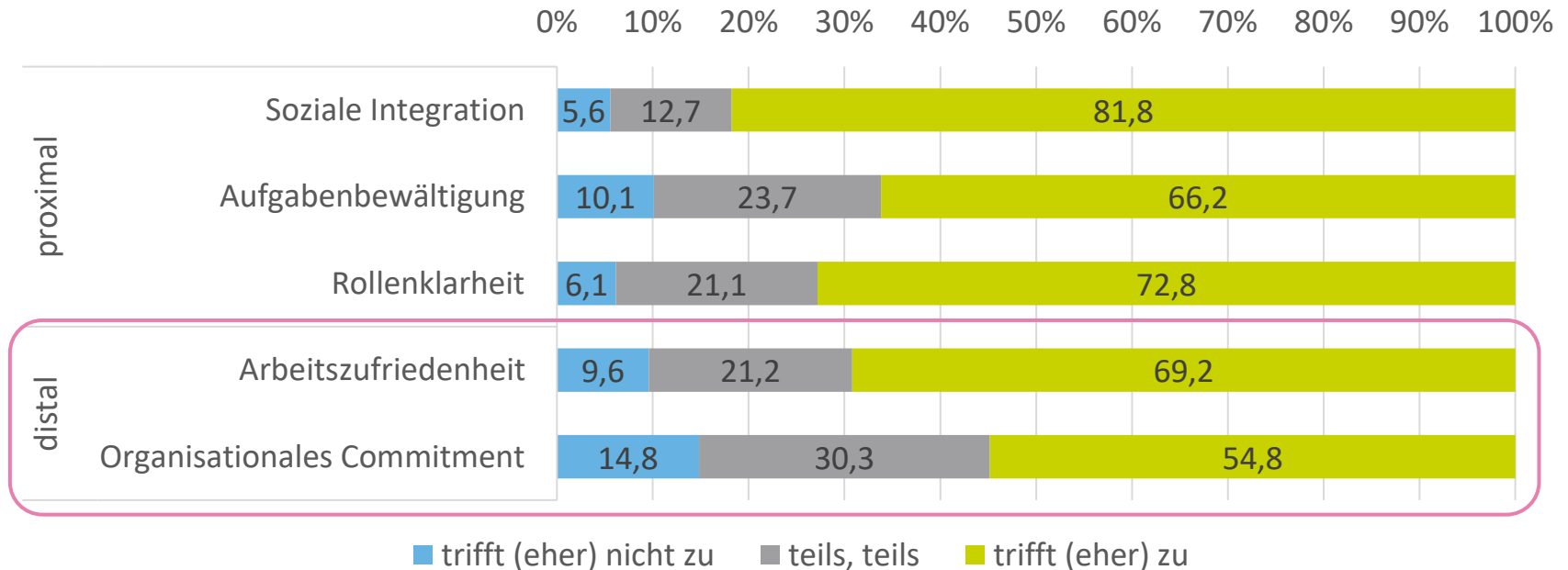
Berufseinsteiger:innen nach dem Arbeitsfeld ihrer aktuellen Stelle (in %)



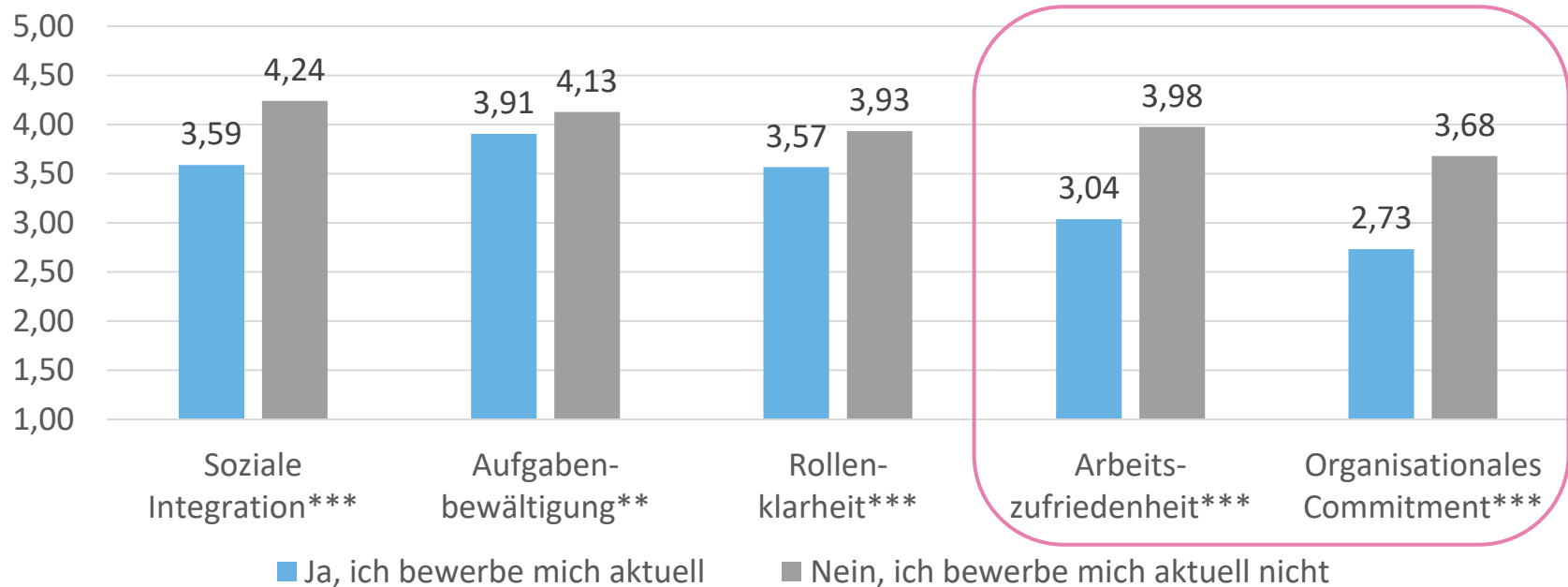
Onboarding-Outcomes nach ca. neun Monaten im Beruf (MW)



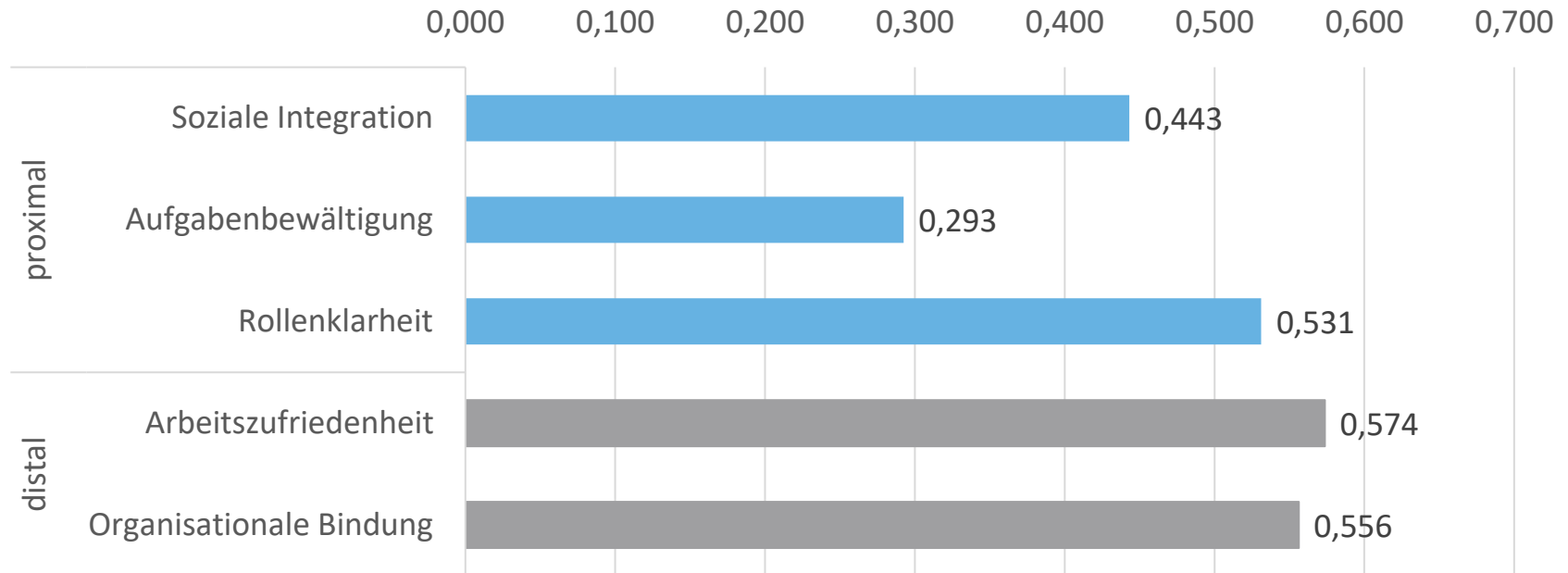
Onboarding-Outcomes nach ca. neun Monaten im Beruf (in %)



Berufseinsteiger:innen, die sich erneut um eine Stelle bewerben nach Onboarding-Outcomes (MW)



Zusammenhang zwischen Zufriedenheit mit der Einarbeitung und Onboarding-Outcomes (Korrelation)



Fazit

Keine Hinweise auf „scharenweise“ Flucht aus dem Arbeitsfeld. Stellenwechsel innerhalb des Arbeitsfeldes häufiger als aus dem Arbeitsfeld „heraus“.

Gründe für Stellenwechsel sind vielfältig, einige aber auch steuerbar.

Berufseinsteiger:innen haben hohe Berufsorientierung, können ihre Berufswünsche i.d.R. realisieren und kommen gut im Beruf an.

Bei etwa 15% verläuft Berufseinstieg eher prekär.

Aber: Stellenwechsel mit erheblichen Kosten, persönlicher, organisationaler und pädagogischer Art, verbunden.

Leitfragen für die Tagung ...

Welchen Beitrag können Leitung und Teams für ein „gutes Ankommen im Job“ leisten?

Wie können Träger den Einstieg unterstützen und Fachkräfte binden?

Welchen Beitrag können Berufseinsteiger:innen und Stellenwechsler:innen selbst leisten?

Wie können Ausbildungsinstitutionen den Berufseinstieg vorbereiten und ggf. begleiten?

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Literatur (1/3)

Aeschlimann, Belinda/Dauner Gardiol, Isabelle/Trede, Ines/Neumann, Jörg/Kriesi, Irene (2018): Abgewandert aus dem Sozialbereich. Teil der Studie zu den Ausbildungs- und Erwerbsverläufen von verschiedenen Berufsgruppen der Sozialen Arbeit in ausgewählten Berufsfeldern des Sozialbereiches. Schweizerisches Observatorium für die Berufsbildung. Zollikofen.

Autor:innengruppe Fachkräftebarometer (2025): Fachkräftebarometer Frühe Bildung 2025. Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte. Bielefeld: wbv

Buschle, Christina/Gruber, Veronika (2018): Die Bedeutung von Weiterbildung für das Arbeitsfeld Kindertageseinrichtung. Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte, WiFF Studien, Band 30. München

Dippelhofer-Stiem, Barbara (2013): Berufliche Sozialisation von Erzieherinnen. In: Fried, Lilian/Roux, Susanna (Hrsg.): Handbuch Pädagogik der Frühen Kindheit. 3. Aufl. Berlin, S. 400-410

Fiala, Christiane/Mink, Nicole/Theisen, Christiane/Züchner, Ivo (2017): Ausbildungs- und Studienwahl. In: Fuchs-Rechlin, Kirsten/Kammermeyer, Gisela/Roux, Susanna/Züchner, Ivo (Hrsg.): Was kommt nach Ausbildung und Studium? Untersuchungen zum Übergang von Erzieherinnen und Kindheitspädagoginnen in den Arbeitsmarkt. Wiesbaden: Springer VS, S. 73-100

Fröhlich-Gildhoff, Klaus/Weltzien, Dörte/Kirstein, Nicole/Pietsch, Stefanie/Rauh, Katharina/Reutter, Annegret/Tinius, Claudia (2014b): Aufgabendifferenzierung in multiprofessionellen Teams in Kindertageseinrichtungen. In: Fröhlich-Gildhoff, Klaus/Nentwig-Gesemann, Iris/Neuß Norbert (Hrsg.): Forschung in der Frühpädagogik VII. Schwerpunkt: Profession und Professionalisierung. Materialien zur Frühpädagogik. Band 15. Freiburg, S. 101-133

Fuchs-Rechlin, Kirsten/Nachtigall, Clarissa (2024): Stellenwechsel im Berufsverlauf. Konsequenzen für die Personalbindung in Kindertageseinrichtungen. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft. 27. Jg., H. 6, S. 1467-1490

Geiger, Kristina (2019): Personalgewinnung. Personalentwicklung. Personalbindung. Eine bundesweite Befragung von Kindertageseinrichtungen. Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte, WiFF Studien, Band 32. München

Literatur (2/3)

Geiger, Kristina (2019): Personalgewinnung. Personalentwicklung. Personalbindung. Eine bundesweite Befragung von Kindertageseinrichtungen. Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte, WiFF Studien, Band 32. München

Gessler, Angélique/Gruber, Veronika (2022): Wissenserwerb und Wissenstransfer von Leitungs- und Fachkräften in Kindertageseinrichtungen. Empirische Analysen einer bundesweiten Befragung zu Strukturen und Prozessen sowie dem Einfluss der Corona- Pandemie. Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte, WiFF Studien, Band 38. München

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) (Hrsg.) (2007): Wie geht's im Job? KiTa- Studie der GEW. Darmstadt

Müller, Sylvia/Theisen, Christiane/Fuchs-Rechlin, Kirsten (2018): Kontinuität und Diskontinuität in den ersten Berufsjahren. In: Fuchs-Rechlin, Kirsten/Züchner, Ivo (Hrsg.): Was kommt nach dem Berufsstart? Mittelfristige berufliche Platzierung von Erzieherinnen und Erziehern sowie Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen. Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte, Wiff-Studien, Band 27. München

Nachtigall, Clarissa/Stadler, Katharina/Fuchs-Rechlin, Kirsten (2021): Berufliche Wege in Kitas: Einstiege – Ausstiege – Aufstiege. Eine qualitative Interviewstudie. Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte, WiFF Studien, Band 33. München

OECD (2020), Building a High-Quality Early Childhood Education and Care Workforce: Further Results from the Starting Strong Survey 2018, TALIS, OECD Publishing, Paris. <https://doi.org/10.1787/b90bba3d-en> (Zugriff: 03.12.2020)

Samuel Bader, Birgit Riedel, Carolyn Seybel, Daniel Turani (Hrsg.) (2018): Kita-Fachkräfte im internationalen Vergleich Ergebnisse der OECD-Fachkräftebefragung 2018, Band II. München: Deutsches Jugendinstitut

Schreyer, Inge/Krause, Martin/Brandl, Marion/Nicko, Oliver (2014): AQUA. Arbeitsplatz und Qualität in Kitas. Ergebnisse einer bundesweiten Befragung. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik

Literatur (3/3)

Smidt, Wilfried/Roux, Susanna/Fiala, Christiane (2017): Prädiktoren für den Berufserfolg von früh- und kindheitspädagogischen Fachkräften. In: Fuchs-Rechlin, Kirsten/Kammermeyer, Gisela/Roux, Susanna/Züchner, Ivo (Hrsg.): Was kommt nach Ausbildung und Studium? Untersuchungen zum Übergang von Erzieherinnen und Kindheitspädagoginnen in den Arbeitsmarkt. Wiesbaden: Springer VS, S. 179-210

Viernickel, Susanne/Nentwig-Gesemann, Iris/Nicolai, Katharina/Schwarz, Stefanie/Zenker, Luise (2013): Schlüssel zu guter Bildung, Erziehung und Betreuung. Bildungsaufgaben, Zeitkontingente und strukturelle Rahmenbedingungen in Kindertageseinrichtungen.
https://www.bildungsserver.de/fisonline.html?FIS_Nummer=1013294 [Zugriff 21.01.2019]

Weltzien, Dörte/Fröhlich-Gildhoff, Klaus/Strohmer, Janina/Reutter, Annegret/Tinius, Claudia (2016): Multiprofessionelle Teams in Kindertageseinrichtungen. Evaluation der Arbeitsprozesse und Arbeitszufriedenheit von multiprofessionell besetzten Teams in Baden-Württemberg. Weinheim und Basel: Schneider 2020